

## Die Magie in der Literatur des Sturm und Drang

Hamann, Herder und Goethe

Bearbeitet von  
Sieglinde Schulz

1. Auflage 2014. Buch. 424 S. Hardcover

ISBN 978 3 8288 3331 9

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Deutsche Literatur](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Sieglinde Schulz

# **Die Magie in der Literatur des Sturm und Drang**

**Hamann, Herder und Goethe**

Tectum Verlag

Sieglinde Schulz  
Die Magie in der Literatur des Sturm und Drang. Hamann,  
Herder und Goethe

© Tectum Verlag Marburg, 2014

Zugl. Diss. Georg-August-Universität Göttingen 2013

ISBN: 978-3-8288-3331-9

Umschlagabbildung: Originalhandschrift zu "Wandrer's Sturmlied"

© GSA 25 / W 18, Bl 3

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)



### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>1 Hamanns Kritik und Metakritik</b> .....	<b>23</b>
1.1 Literarische Strategien und Topoi .....	23
1.1.1 Kritik an der zeitgenössischen Literaturkritik .....	23
1.1.2 Hamanns Auseinandersetzung mit Mendelssohns Ästhetik.....	37
1.1.3 Ironische Pointen: Geistererscheinungen und Shakespeare .....	52
1.2 Winckelmann .....	76
1.2.1 Kritik an der Nachahmungsästhetik.....	76
1.2.2 Idealische Schönheit .....	89
1.2.3 Der Topos der „edlen Einfalt und stillen Größe“ .....	98
1.3 Orientalische Verkleidung.....	108
1.3.1 Kritik an Friedrich II., Voltaire und Gottsched .....	108
1.3.2 Die „Magie des Wortes“ .....	117
1.3.3 Die Begründung einer unabhängigen Autorschaft im Spiegel des Anderen .....	125
<b>2 Zu Herders ästhetischer Konzeptualisierung und Poesie</b> .....	<b>137</b>
2.1 Herders ästhetische und poetische Differenzen.....	137
2.1.1 Die verborgene Wirkung Hamanns auf Herder .....	137
2.1.2 Dichterische Individuation.....	149
2.1.3 Aktivierung von Zauberkraft: Circe und Shakespeare.....	156
2.2 Klopstock im Urteil Herders .....	166
2.2.1 Die Veränderung des Wertungsparadigmas.....	166
2.2.2 Kennzeichen von origineller Poesie.....	186
2.2.3 Genien und Musen .....	196
2.3 Herders <i>Der Genius der Zukunft</i> .....	205

2.3.1	Die Überschreitung von tabuisierten Grenzen .....	205
2.3.2	Die Überwindung von Kants Vernunft-Postulat..	217
2.3.3	Pindar-Referenzen .....	226
<b>3</b>	<b>Goethes frühe Lyrik und seine klassische Wendung.....</b>	<b>233</b>
3.1	<i>Mailied</i> .....	233
3.1.1	Goethes Begegnung mit Herder und die Folgen.....	233
3.1.2	Die Abwendung von der „Studierstuben- Gelehrsamkeit“ .....	248
3.1.3	Die Abgrenzung von der anakreontischen Modeströmung.....	257
3.2	<i>Wandrer</i> s <i>Sturmlied</i> .....	266
3.2.1	Metapoetische Referenzen und Kontrastbilder.....	266
3.2.2	Der ‚coup‘ des Genies.....	280
3.2.3	Pindar-Referenzen und die Überbietung Klopstocks .....	299
3.2.4	Gottsched und die Folgen.....	316
3.3	<i>Mahomets Gesang</i> .....	325
3.3.1	Mahomet als metapoetische Funktionsfigur .....	325
3.3.2	Die Abkehr von der Anakreontik und die Folgen.....	338
3.3.3	Orientalische Ursprünge.....	352
3.4	Goethes klassische Wendung.....	362
<b>4</b>	<b>Schlussbetrachtung.....</b>	<b>377</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>385</b>